

Jochen Haußmann

Freie
Demokraten
FDP



Presseinformation

Jochen Haußmann

Stv. Fraktionsvorsitzender FDP/DVP Fraktion
Sprecher für: Verkehr und Infrastruktur; Arbeit und
Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren

Telefon: 0711 2063-921

Email: jochen.Haussmann@fdp.landtag-bw.de

PM16/03

MdL Haußmann: Stuttgart zahlt für verfehlte Verkehrspolitik 2

Jochen Haußmann saß als Pendler wie immer in der S-Bahn

Feinstaubalarm in Stuttgart ist für MdL Jochen Haußmann kein Grund sein Verhalten als Remstalpendler zu ändern: „Wie es sich gehört, steht mein Auto am Bahnhof in Waiblingen“, beantwortete er gestern die Frage, wie er ins Abgeordnetenbüro kam. Am Abend geht's per Regionalzug zu einem Vortrag nach Geislingen. Was ihn nicht daran hindert, den Feinstaubalarm als „Offenbarungseid grün-roter Verkehrspolitik“ zu bezeichnen: „Stuttgart und die Pendler, die keine Ausweichmöglichkeit haben, zahlen jetzt die Zeche für fünf Jahre Steckenpferd-Politik.“

225.000 Pendler täglich fahren mit dem Auto nach Stuttgart dazu sind weitere 175.000 bis 200.000 Kraftfahrzeuge unterwegs, „die auf der einen Seite rein und auf der anderen Seite wieder raus fahren. Am Neckartor fahren zuletzt rund 33.000 Pkw am Tag Richtung Stadtmitte, rund 34.000 Pkw täglich Richtung Bad Cannstatt, Esslingen und Remstal. Wenn also rund die Hälfte davon Pendler sind, „dann sind täglich tausende von Autos unterwegs, die nicht anderes wollen als schnell durch Stuttgart durch, weil's keinen Weg außen herum gibt“, bringt Jochen Haußmann Verkehrsaufkommen und die Verkehrsmisere auf den Punkt.

Grün-Rot habe aber keine alternativen Verkehrswege erschlossen und nicht einmal ansatzweise darüber nachgedacht, wie die regionale Staumisere zu lösen sei. „Jetzt schlägt der grüne OB Fritz Kuhn auf die Pendler ein „die alle in Autos mit grüner Umweltplakette sitzen“. Der Versuch ein paar Tage vor der Wahl vom Versagen der eigenen Politik abzulenken sei durchsichtig: Viele hätten gar keine Wahl, manche auch keinen Platz mehr in der S-Bahn und „an ein Landes-Investitionsprogramm zum Ausbau der S-Bahn in der Region Stuttgart kann ich mich nicht erinnern. Dass hier in Sachen ÖPNV viel passiert ist, ist vor allem der bürgerlichen Mehrheit in der Regionalversammlung und den Kommunen zu verdanken, die über die Verkehrsumlage das Angebot entscheidend finanzieren“, sagt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion. „Trotzdem ist die S-Bahn an den Grenzen ihrer Kapazitäten, wie ich als regelmäßiger

Jochen Haußmann

Freie
Demokraten
FDP



Presseinformation

Jochen Haußmann

Stv. Fraktionsvorsitzender FDP/DVP Fraktion
Sprecher für: Verkehr und Infrastruktur; Arbeit und
Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren

Telefon: 0711 2063-921

Email: jochen.Haussmann@fdp.landtag-bw.de

S-Bahnfahrer ja selber sehe. Wäre grün-rot zuständig, wäre die S-Bahn vermutlich schon einen Schritt weiter und komplett im Chaos versunken.“